

## Sanierung Botnang 1 -Franz-Schubert-Straße-

### Ergebnisprotokoll

#### 10. Sitzung der Begleitgruppe „Botnang1“ am 2. März 2020 um 18.00 Uhr im Bezirksamt Botnang

##### TOP 1: Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Tagesordnung

- Frau Smakaj eröffnet die zehnte Sitzung der Begleitgruppe Botnang1 und begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Sie freut sich, neue Mitglieder in der Runde begrüßen zu können.
- Die Tagesordnung wird durch Herrn Dr. Friesecke vorgestellt.
- Aufgrund eines Feuerwehreinsatzes sind Herr Epple und Herr Häbich entschuldigt. Die Begleitgruppe ist beschlussfähig. Die Anwesenheitsliste ist in **Anlage 1** beigefügt.

##### TOP 2: Aufnahme neuer Mitglieder in die Begleitgruppe

- Herr Dr. Friesecke begrüßt die neuen Mitglieder der Begleitgruppe herzlich in der Runde:
  - Dirk Bulander (für Marc Bachofer)
  - Werner Sixt (für Brigitte Kappes)
  - Klaus Abt und Thomas Monte (Bürgerhausverein). Herr Abt und Herr Monte haben gemeinsam eine Stimme für den Bürgerhausverein.
- Die Begleitgruppe stimmt einstimmig dafür, dass die o.g. Personen Mitglieder der Begleitgruppe werden. Ein großes Dankeschön geht an die beiden ausscheidenden Mitglieder/innen Frau Kappes und Herr Bachofer für ihre engagierte Beteiligung.

##### TOP 3: Haus der Jugend

Herr Geilsdörfer informiert über den aktuellen Projektstand:

- › **17./18. Dezember 2019:** Aufgrund der Vergabegespräche erhält das Büro Kauffmann Theilig und Partner (KTP) den Zuschlag zur Planung des Hauses der Jugend.
- › **März/April 2020:** Abschluss des Architektenvertrags zwischen Stuttgarter Jugendhaus gGmbH und Büro KTP Mai/Juni 2020 Vorstellung des Vorentwurfs mit anschließender Bürgerbeteiligung

Im Anschluss stellt Herr Geilsdörfer das auserwählte Büro KTP und den aktuellen Vorschlag der Architekten den Mitglieder/innen der Begleitgruppe kurz vor. Es handelt sich um den so genannten Lösungsvorschlag, mit dem sich das Büro KTP am VgV-Verfahren beteiligt hatte, und der u.a. auch im Zuge der Bürgerbeteiligung noch angepasst werden wird.

Die Begleitgruppe hält den aktuellen Vorschlag der Architekten für sehr gelungen. Folgende Anmerkungen werden durch die Begleitgruppe angesprochen:

- Es handelt sich um eine zeitgemäße Material-Auswahl und einen markanten Eye-Catcher mit einer Ausstrahlungskraft in den Stadtteil.
- Herr Geilsdörfer hatte berichtet, dass mit dem Büro KTP bereits Gespräche hinsichtlich einer möglichen Anpassung des Lösungsvorschlags stattgefunden hatten. Demzufolge sollte aus Höhengründen der geplante Aufzug nicht bis zur obersten Plattform führen, damit der Aufbau für den Aufzug wegfallen kann. Dem wird von Seiten der Begleitgruppe heftig widersprochen: aus Inklusionsgründen sei es wichtig, dass der Aufzug alle Ebenen erreicht, insbesondere wenn die Räume an Vereine vermietet werden. Die Barrierefreiheit für die ältere Generation sollte unbedingt aufrechterhalten werden.
- Die Begleitgruppe ist sich einig, dass groß gedacht werden soll und das Potential vorhanden ist, dass die Räumlichkeiten auch bespielt werden. Das Café und weitere Räume können auch extern von anderen Altersgruppen gemietet werden.
- energetische Vorgaben, wie Photovoltaikanlagen sollen mitgedacht werden. Diese waren bereits bei der Ausschreibung vorausgesetzt.

Die Mitglieder der Begleitgruppe äußern sich zudem zur Grünfläche östlich des Geländes:

- Die Grünfläche ist momentan noch nicht Bestandteil des Sanierungsgebiets. Die Begleitgruppe fordert, dass die Fläche mitgedacht werden soll.
- Hier soll gemeinsam mit den Bürger\*innen ein Ort der Begegnung für alle Generationen entstehen (so genannter „Bürgerpark“). Denkbar wäre ein Grillplatz mit Gemeinschaftsbackofen
- Frau Smakaj bekräftigt, dass für die Fläche bereits bei der ersten Bürgerbeteiligung Hinweise und Anregungen durch die Bürger\*innen in diese Richtung kamen.
- Ziel soll es sein, dass die Grünfläche direkt im Anschluss an die Fertigstellung des Haus der Jugend fertiggestellt wird.

In diesem Zusammenhang wurde es allerdings notwendig, einen kleinen Exkurs hinsichtlich der Erweiterung des Sanierungsgebiets einzuschleusen.

#### **Exkurs: Erweiterung des Sanierungsgebietes**

Herr Geilsdörfer berichtet, dass es durchaus angedacht war, die Grünfläche (Flst. 1410/4 – Gemarkung Stuttgart und Flst. 9548/5 – Gemarkung Stuttgart-West) in das Sanierungsgebiet einzubeziehen. Allerdings sieht der Fördergeber vor, dass die Renaturierung einer versiegelten Fläche zur reinen Grünfläche nicht förderfähig ist, weshalb bislang auf eine Aufnahme der Grünfläche in das Sanierungsgebiet verzichtet wurde. Nunmehr wird Herr Geilsdörfer die Anregungen mitnehmen und mit den Verantwortlichen im Amt für Stadtplanung und Wohnen prüfen, ob unter diesen Gesichtspunkten der avisierte „Bürgerpark“ als gestaltete Fläche bewertet und somit im Rahmen einer Sanierungserweiterung auch gefördert werden kann.

Ferner sollen ins Sanierungsgebiet aufgenommen werden:

1. Der Bereich der Grün- und Gehfläche zwischen Sporthalle und Buberlesbach
2. Der Bereich des Marktplatzes und der Griegstraße
3. Private Grundstücke im Bereich Kauffmann/Eltinger Straße im Anschluss an die dortige westliche Grenze des Sanierungsgebiets

Vorerst nicht aufgenommen wird:

4. Das Grundstück Fleckenwaldweg 3 (Evangelische Nikodemus-Kirche mit Gemeindehaus), da die Kirche eine in Aussicht gestellten Abbruch des Areals vorläufig nicht verwirklichen will.

#### **TOP 4: Ausblick zur Bürgerbeteiligung „Verkehr“ am 04.03.2020**

Am Mittwoch, 4.3.2020 um 18 Uhr findet im Bürgerhaus die Fortsetzung der Veranstaltung vom 27.11.2019 statt. Der Verkehrsplaner Herr Wammetsberger wird gemeinsam mit seinem Team drei Varianten vorstellen, über die im Anschluss an Tischen diskutiert werden kann. Ebenso wird Herr Wammetsberger mögliche kurzfristige Verkehrsmaßnahmen vorstellen. Erstmals soll auch eine Online-Beteiligung über das Portal der Landeshauptstadt Stuttgart [www.stuttgart-meine-stadt.de](http://www.stuttgart-meine-stadt.de) stattfinden.

Die Begleitgruppe begrüßt die Online-Beteiligung als ein niederschwelliges Angebot. Angeregt wird, dass man die Beteiligung zwei Wochen geöffnet lässt. Die STEG wird ein Plakat für den Aushang erstellen, um auf die Beteiligungsmöglichkeit in der Öffentlichkeit aufmerksam zu machen. Die Teilnehmer müssen sich zuvor als Stuttgarter Bürger registrieren. Nachrichtlich: Ab einem Alter von 16 Jahren kann man sich auf dem Portal registrieren.

*Im Nachgang zur Sitzung ist hier zu vermerken, dass die Online-Beteiligung aufgeschoben wird. Alle Interessenten erhielten dabei von der Abteilung Kommunikation folgende Benachrichtigung:*

*"Zur Entwicklung eines Verkehrskonzepts für den Ortskern von Botnang wurden mehrere Beteiligungsveranstaltungen durchgeführt, zuletzt die gut besuchte Präsentation von Empfehlungen des beauftragten Planungsbüros am 4. März 2020. Entgegen der Ankündigung bei dieser Veranstaltung stellen wir die dort präsentierten verkehrsplanerischen Varianten noch nicht für eine interaktive Kommentierung ins Netz.*

*Zunächst sortieren wir die bei der Veranstaltung abgegebenen Anmerkungen der Bürgerschaft nach zustimmenden und nicht zustimmenden Rückmeldungen. Anschließend holen wir uns die Entscheidungen der Fachämter zur Umsetzbarkeit der Empfehlungen. Das Ergebnis dieser Arbeit wird dann zur Kommentierung ins Netz gestellt."*

#### **TOP 5: Spielanlage an der Kauffmannstraße/Belauweiher**

Herr Geilsdörfer berichtet über den Stand zur Neugestaltung der Spielanlage. In der Zwischenzeit fand ein Gespräch mit der Pächterin der „Casa Pompa“ statt, die die vorgesehene Umgestaltung begrüßt. Abgelaufen und geprüft wurde auch der Weg um den Belauweiher. Die Mitglieder\*innen der Begleitgruppe bekräftigen, dass es sich bei dem Weg schon immer um einen offiziellen Weg gehandelt hat.

##### **Nächster Schritt:**

- › 1./2. Quartal 2020: Erweiterung des Sanierungsgebiets und daraus resultierende erweiterte Planung durch Frau Schwarz
- ›

Herr Geilsdörfer betont, dass durch das Procedere der Erweiterung des Sanierungsgebiets (Beschluss durch den Gemeinderat, Veröffentlichung im Amtsblatt zur Erlangung der Rechtskraft der Satzung) weitere Schritte derzeit nicht konkret terminiert werden können. Sobald die Rechtskraft der Erweiterungssatzung vorliegt, können wieder konkrete Termine ins Auge gefasst werden.

#### **TOP 6: Areal Kauffmannstraße / Eltinger Straße**

Herr Geilsdörfer nimmt Bezug auf den Vortrag des Baureferendars Dominik Schultheiß in der letzten Begleitgruppensitzung und erklärt, dass derzeit das Liegenschaftsamt gefordert ist, mit den Eigentümern über einen Grundstückserwerb zu verhandeln. Wertermittlungen des Stadtmessungsamts liegen zum Teil schon vor. Die Grundstücke können allerdings erst nach Ablauf des Jahres 2021 veräußert werden. Zwischenzeitlich sollte auch die Evangelische

Kirche ihre Vorstellungen über den Bau eines Gemeindezentrums konkretisieren. Auf Nachfrage von Frau Offner-Hofstetter, ob das Sanierungsgebiet nicht um die Nikodemus-Kirche erweitert werden könne, bestätigt Herr Mühlich, dass die Kirche noch keine klare Entscheidung gefasst habe, das Areal abzubrechen oder eventuell doch weiter zu nutzen. Deshalb wird das Areal vorerst nicht in das Sanierungsgebiet aufgenommen (Vgl. Punkt „Exkurs“ Ziffer 4).

#### **TOP 7: Stand der Modernisierungsberatungen im Sanierungsgebiet**

Frau Seifert berichtet, dass die Anfragen der privaten Eigentümer\*innen im Sanierungsgebiet weiterhin hoch sind. Aufgrund der langen Vorlaufzeit und der hohen Auftragslage der Handwerker ziehen sich einige Maßnahmen.

65 Erstberatungen privater Eigentümer\*innen sind erfolgt. 34 Erneuerungserhebungen wurden durch einen Bautechniker durchgeführt. 7 Vereinbarungen für die erhöhte steuerliche Abschreibung wurden abgeschlossen bzw. befinden sich in der Vorbereitung. Davon konnten 3 bereits beendet werden. 8 umfassende energetische Erneuerungsvereinbarungen wurden abgeschlossen, 3 weitere stehen kurz vor dem Abschluss der Vereinbarung.

#### **TOP 8: Verfügungsfondsprojekte**

Herr Friesecke erläutert den vier neuen Mitgliedern den Stand zu den Verfügungsfonds und übergibt ihnen den Flyer der Landeshauptstadt Stuttgart.

Fünf Verfügungsfondsprojekte wurden bislang bewilligt und umgesetzt bzw. befinden sich in der Umsetzung. Sobald das Sanierungsgebiet um die Marktplatzfläche erweitert ist, können auch zur Bespielung des Platzes Förderanträge gestellt werden. Beim Bürgerworkshop für einen „Attraktiven Marktplatz“ Mitte November wurden hierfür zahlreiche Ideen gesammelt.

Aufgrund des Austausches in der letzten Sitzung, dass das Bürgerhaus neue Lein-/Stellwände benötigt, konnte die Rektorin der Franz-Schubert-Schule, Frau Leitzinger, Abhilfe schaffen. Frau Smakaj bedankt sich, dass die nicht benötigten Stellwände der Franz-Schubert-Schule als Leihgabe im Bürgerhaus genutzt werden können.

#### **TOP 9: Termine und Verschiedenes**

Für die weiteren Treffen in 2020 werden folgende Termine festgehalten:

**Montag, 25.05.2020 jeweils um 18 Uhr** (vorbehaltlich der aktuellen Corona-Lage)

**Montag, 21.09.2020**

**Montag, 30.11.2020**

Stuttgart, den 25.3.2020  
Dr. Frank Friesecke/Werner Geilsdörfer

#### **Anlagen**

Anlage 1      Teilnehmerliste